



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 09.03.2021 bis 10.03.2021

Mit 1,24 Promille auf einem elektro-Einrad unterwegs, Salzwedel, An der Altmarkpassage. 09.03.2021, 23.42

Uhr: Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde durch Salzwedler Polizeibeamte um 23:30 Uhr auf dem Gehweg an der Altmarkpassage ein unbeleuchtetes Fahrzeug festgestellt, welches sich augenscheinlich motorisiert auf nur einem Rad mit einem darauf befindlichen Fahrzeugführer fortbewegte (Einrad). Die Beamten entschlossen sich dieses Fahrzeug zu kontrollieren. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein "Airwheel", welches werksseitig mit einer Höchstgeschwindigkeit von 18 km/h angegeben ist. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass für das Fahrzeug keine Pflichtversicherung abgeschlossen wurde. Den Beamten schlug eine kräftige Alkoholfahne entgegen, sodass ein Atemalkoholtest am Kontrollort erfolgte. Dieser ergab einen Wert von 1,24 Promille. Der Führerschein war dem jungen Mann schon in der Vergangenheit rechtskräftig entzogen worden. So kam nach der Blutprobenentnahme im Krankenhaus auch noch die Eröffnung eines Strafverfahrens wegen der fehlenden Pflichtversicherung und dem Fahren ohne Fahrerlaubnis dazu.

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person, Karl-Marx-Straße, Salzwedel, 09.03.2021, 16.05 Uhr: Am gestrigen Tag kam es auf der Karl-Marx-Straße in Salzwedel zu einem Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person. Hier fuhr ein 30-jähriger Fahrer eines Yamaha Quads in Richtung Ernst-Thälmann-Straße. Als der vor ihm fahrende PKW verkehrsbedingt bremsen musste, verlor er beim Bremsen die Kontrolle über das Quad und es kam zum Überschlag des Fahrzeuges. Der Fahrer wurde dabei schwer verletzt (u.a. Bruch eines Handgelenks) und musste durch Rettungskräfte ins Krankenhaus verlegt werden.

Verkehrsunfall unter Einfluss von Betäubungsmitteln, Gardelegen, Schillerstraße, 09.03.2021, 18.30 Uhr: Ein 32-jähriger Fahrzeugführer eines PKW VW Golf befuhr in Gardelegen die Straße der Freundschaft, in Richtung Schillerstraße. Bei dem Versuch auf die Bahnhofstraße aufzufahren, beachtete er nicht den von rechts kommenden Fahrzeugführer eines PKW VW Touran und kollidierte im Einmündungsbereich mit dessen Fahrzeug. Bei dem Unfallverursacher wurden körperliche Auffälligkeiten, die auf den Konsum von Betäubungsmitteln schließen ließen, wahrgenommen (träge Lichtreaktion der Pupillen, wässrig-glasige, unruhige Augen). Ein Drogenschnelltest brachte schnell Klarheit. Er schlug positiv auf den Konsum von Cannabis und Amphetamine an. Es folgte die Entnahme einer Blutprobe im Krankenhaus. Der Gesamtschaden an beiden Fahrzeugen wird auf 5.000 Euro geschätzt.

Wildunfälle,

L20, Klötze, 09.03.2021, 20.30 Uhr: Bei dem Zusammenstoß mit einem Reh auf der L20, zwischen Kusey und Klötze entstand am PKW Audi A4 eines 30-jährigen Fahrzeugführers ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro. Das Tier konnte an der Unfallstelle nicht mehr aufgefunden werden.

L20, Klötze, 10.03.2021, 02.52 Uhr: Etwa 2.000 Euro Sachschaden entstanden am PKW Seat Ibiza einer 46-jährigen Fahrzeugführerin, als sie auf der L20, zwischen Klötze und Kusey mit einem plötzlich die Fahrbahn querenden Reh kollidierte. Das Tier verendet an der Unfallstelle.

Sachbeschädigung an KFZ, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Salzwedel, Tuchmacherstraße, 10.03.2021: In der Salzwedler Tuchmacherstraße wurde ein PKW Mercedes Benz auf der Motorhaube und der Heckklappe mit je einem Symbol des Nationalsozialismus in den Ausmaßen von je etwa 50 x 50 cm zerkratzt. Des Weiteren wurden beide Fahrzeugseiten über die komplette Länge zerkratzt. Es wurde eine entsprechende Strafanzeige erstattet. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 7.000 Euro.

(NW)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de